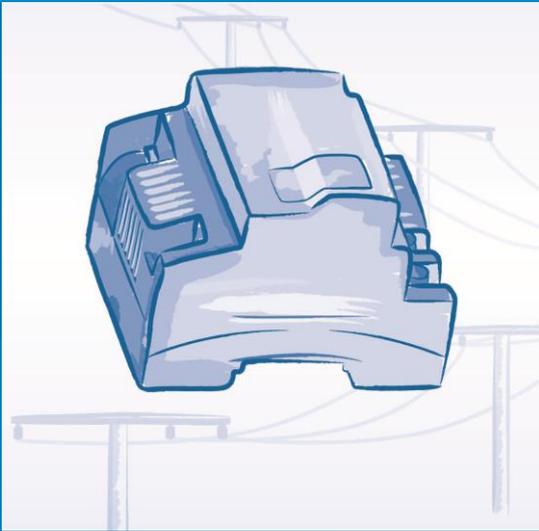


FNN-Hinweis



Lastenheft Logmeldungen zur Einbindung von SMGw-G1-Geräten

Version 1.0

14. Juni 2016

FNN

VDE

Impressum

© Forum Netztechnik / Netzbetrieb im VDE (FNN)

Bismarckstraße 33, 10625 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 3838687 0

Fax: + 49 (0) 30 3838687 7

E-Mail: fnn@vde.com

Internet: <http://www.vde.com/fnn>

Juni 2016

Inhalt

1	Dokumentenhistorie	4
2	Vorwort	5
3	Anwendungsfeld	6
	3.1 Systembeschreibung	6
4	Normative Verweise und Literaturhinweise	8
	4.1 Normen	8
	4.2 Literaturhinweise	8
5	Festlegungen	9
	5.1 Allgemein	9
	5.2 Geräte und Systeme	9
	5.3 Module und Funktionen	9
	5.4 Anforderungsquellen	9
	5.5 Eineindeutiger Meldungsschlüssel	10
	5.6 Meldungstext und ‚message_extension‘	10
	5.7 Anpassung der Logmeldungen an herstellerspezifische Anforderungen	11
	5.7.1 Herstellerspezifische Zusatzinformationen	11
	5.7.2 Herstellerspezifische Logmeldungen	11
	5.8 Verwendung weiterer Elemente	11
	5.9 Import von Logmeldungstexten	12
	5.10 Mehrsprachigkeit	13

Bildverzeichnis

Bild 1:	Systemumfeld im Projekt MessSystem-2020	6
Bild 2:	Struktur der FNN-Lastenhefte zum MessSystem-2020	7

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Lastenheft-Historie	4
Tab. 2:	Übersicht herangezogener Normen	8
Tab. 3:	Übersicht der Literaturhinweise	8
Tab. 4:	Datenstruktur des XML-Schemas für den Import von Logmeldungstexten	12
Tab. 5:	Liste der Parameter deren Werte je nach Sprachversion voneinander abweichen dürfen	13

1 Dokumentenhistorie

Im Zuge der Erstellung dieses Lastenhefts werden wesentliche Änderungen von einer zur nächsten Revision innerhalb der Dokumentenhistorie protokolliert. Dieser Mechanismus soll das „Verfolgen“ des Entwicklungsprozesses erleichtern.

Version	Datum	Kommentar	Name
0.01	26.01.2016	Initiale Version	Blümer
0.02	01.03.2016	Verwendung von ‚modul‘ und ‚function‘ geklärt Verwendung von ‚peer_identity‘, ‚subject_identity‘, ‚user_identity‘ geklärt	Blümer
0.03	29.03.2016	Redaktionelle Überarbeitung des Abschnitts 5.5 Ergänzung des Abschnitts 5.5 um Erläuterung zu den Wertebereichen von TYPE_EVIS.event_id. Abschnitt 5.5.1 hinzugefügt, um die Erweiterungsmechanismen zu erläutern, die einem Hersteller zur Verfügung stehen.	Glaubitt
0.8	13.04.2016	Finalisierung für Veröffentlichung: <ul style="list-style-type: none"> - Kapitel „Import von Logmeldungstexten“ hinzugefügt - Kapitel „Mehrsprachigkeit“ hinzugefügt - Überflüssige Einführungskapitel entfernt - Regeln für herstellerepezifische Erweiterungen präzisiert 	Alle
0.81	15.04.2016	Aktuellen Stand des Import- und Exportformats zu Kapitel 5.8 hinzugefügt.	Glaubitt
0.82	02.05.2016	Verwendung von Platzhaltern für message_extensions in Meldungstexten eingefügt Dateinamen für XSD eingefügt	Blümer
1.0	03.05.2016	Redaktionelle Anpassungen Überarbeitung des Abschnitts 5.9 „Import von Logmeldungen“ Überarbeitung des Abschnitts 5.10 „Mehrsprachigkeit“	Glaubitt
1.0	30.05.2016	Redaktionelle Anpassungen	Glaubitt

Tab. 1: Lastenheft-Historie

2 Vorwort

- (1) Ziel ist es, ein Basisset von interoperablen Logmeldungen im Kontext des intelligenten Messsystems zu definieren. Als Basisset ist die anhängige Liste mit Logmeldungen (<20160503_logmeldungen.xlsx>) zu verstehen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt im Sinne aller in einem Smart-Meter-Gateway (SMGw) zu protokollierenden Aktionen.
- (2) Das Basisset kann erweitert werden (z. B. um herstellerspezifische Meldungen).
- (3) Das Basisset stellt keine Anforderungen an die Umsetzung konkreter Funktionalitäten, sondern nur an die Protokollierung von Aktionen, falls die entsprechende Funktionalität umgesetzt ist. Ist zum Beispiel ein Mobilfunk-Kommunikationsmodul nicht Bestandteil des TOE, müssen die Aktionen dieses Moduls auch nicht im System-, Eich- oder Letztverbraucherlog des SMGw protokolliert werden.
- (4) Dieses Basisset soll die gemeinsamen Anforderungen von Anwendern, Geräte-, System- und Testmittelhersteller abdecken und beschränkt sich daher nicht auf das SMGw, sondern soll auch für andere Arbeitsgruppen als Grundlage zur Definition weiterer Logmeldungen dienen.
- (5) Das Lastenheft beschreibt den grundlegenden Aufbau der Logmeldungen und ermöglicht damit, weitere Meldungen zusätzlich zum Basisset zu designen.
- (6) Die Logmeldungen und die verwendeten Formate und Protokolle sollen u.a. folgende Anforderungen erfüllen:
 - Sprachunabhängigkeit
 - Unterstützung der maschinellen Verarbeitung
 - Eindeutiger Logmeldungsbezeichner und Zuordnung zu Text
 - Importierbarkeit in verschiedene Systeme
- (7) Der Fokus liegt auf einem Gesamtsystem, in das ein SMGw-G1-Gerät eingebunden ist, das die TAFs 1, 2, 6 und 7 unterstützt.
- (8) Ohne eine einheitliche Definition an Logmeldungen wäre eine Hersteller-spezifische Fehleranalyse und -behandlung notwendig. Dies aber steht im Kontrast zum Anspruch eines vollständigen Interoperablen Betriebs von SMGw-G1-Geräten. Eine einheitliche Definition der Logmeldungen ermöglicht eine Hersteller-unabhängige und automatisierte Erkennung und Behandlung von Fehlernsituationen.